



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 21.07.2024
Zl. tb004.1-2/2020-41-3

Protokoll der 35. Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, 18. Juli 2024 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg
- Weitere Person:** Nikolaus Schmid, FLZ Blumenegg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.06.2024
4. Beratung über die Mittelfristige Finanzplanung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung zur regionalen Kinderbetreuung
6. Beratung und Beschlussfassung über einen einmaligen Sonderzuschuss an die Güterweggenossenschaft Kapijescha im Zuge der Wegsanierung 2024
7. Information der AG Veranstaltungen
8. Berichte
9. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Einen besonderer Gruß richtet er an Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.06.2024

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 06.06.2024 wurde am 11.06.2024 allen zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung über die Mittelfristige Finanzplanung

In einer zweiten Sitzung mit dem Gemeindevorstand und dem Prüfungsausschuss am 11.07.2024 wurde über die mittelfristige Finanzplanung beraten. Als Basis für die mittelfristige Finanzplanung wurden von Bürgermeister Wilhelm Müller die aus seiner Sicht zu erwartenden und geplanten Projekte für die Jahre 2025 bis 2029 dargestellt. Diese umfassen die über die normale Instandhaltung hinausgehenden Aufwendungen und Investitionen. Der Gesamtaufwand für die Jahre 2025 bis 2029 beträgt ca. € 2,5 Mio., wobei nach seiner Einschätzung eigentlich keine Projekte nach hinten verschoben werden können.

Maßgebend für die derzeitige schwierige finanzielle Situation sind vor allem die in den letzten beiden Jahren stark gestiegenen Zinsen. Diese betragen im 1. Halbjahr € 126.254,03. Erschwerend wirkt dazu, dass die für die Immobilieninvestitionen in den letzten Jahren für das Feuerwehrhaus/Kindergarten aufgenommenen beiden Darlehen (bis 2028 bzw. 2030) der jährliche Netto-Schuldendienst ohne Zinsen von € 99.808,00 das Budget belasten. Auch für die Finanzierung des Ankaufes des Hauses Nr. 140 wurde ein Darlehen mit einer Laufzeit von nur 15 Jahren aufgenommen. In einer ersten Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung vom FLZ Blumenegg wurde die Finanzierung des Postareals mit Netto-Baukosten mit € 1,75 Mio. und einer Darlehenslaufzeit von 30 Jahren berücksichtigt (als Vorbereitung für die Besprechung am 11.07.2024). Daraus ergeben sich erhebliche jährliche Abgänge in den 20-iger Jahren. Angesichts dieser schwierigen Finanzsituation sprach sich der Prüfungsausschuss in der Sitzung am 11.07.2024. gegen die Errichtung von Räumlichkeiten für die Nahversorgung aus. Kurz zusammengefasst kann man die derzeit schwierige Finanzsituation mit den hohen Rückzahlungen für unsere Immobilien und die hohe Zinsbelastung für die Investition in den letzten Jahren begründen. Die Ausweitung der Anstellungsverhältnisse im Kinderhus und beim Bauhof tragen neben den generell größeren Gehaltserhöhungen vor allem der letzten 2 Jahre auch zur derzeitigen Situation bei.

Auf Basis der Besprechung vom 11.07.2024 wurde die mittelfristige Finanzplanung überarbeitet und der Gemeindevertretung zur Diskussion vorgelegt.

Nikolaus Schmid präsentiert zwei verschiedene Varianten der mittelfristigen Finanzplanung. Variante 1: Verkauf von Gst. Nr. 813/1 („Dünsergründe“) zu 100% und Variante 2: Verkauf von Gst. Nr. 813/1 zu 50 % und Verwertung der restlichen Fläche im Baurechtszins. Die mittelfristige Finanzplanung ist bis zum Jahre 2029 im k5 dargestellt und wurde die Folgejahre mit Einnahmen und Ausgaben von je 3% hochgerechnet. Bei beiden Varianten ergibt sich ab dem Jahr 2030 ein positiver Saldo, allerdings mit deutlichem Unterschied. In den 2030-iger Jahren wurden allerdings keine Projekte eingeplant. Bürgermeister Wilhelm Müller präsentiert noch verschiedenen Szenarien für die Entwicklung der Ertragsanteile im Hinblick auf die Erhöhung der Einwohnerzahlen.

Auf Basis dieser mittelfristigen Finanzplanung wird baldmöglichst ein Gespräch mit dem Land Vorarlberg bzgl. der Finanzierung für die Zentrumsbebauung Postareal stattfinden. Bürgermeister Wilhelm Müller dankt Nikolaus Schmid für sein Kommen und seine Erläuterungen.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung zur regionalen Kinderbetreuung

Im vergangenen Jahr wurde der gemeinsame talweite Prozess „Kinderbetreuung Großes Walsertal“ gestartet. Nach einem Ausschreibungsverfahren entschied man sich für eine Kindergartenpädagogin, welche ab 01.09.2024 diese Koordinationsstelle betreut. Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister des Tales sprachen sich dafür aus, dass Thüringerberg Standortgemeinde für die Kindergartenkoordinatorin sein soll. Diese kann dabei das Büro der Agrargemeinschaft Thüringerberg mitbenützen.

Bürgermeister Wilhelm Müller präsentiert den Entwurf der Kooperationsvereinbarung und eine Aufstellung für die anfallenden Kosten der Koordinationsstelle. Die Kosten für die Koordinationsstelle werden die ersten fünf Jahre vom Land Vorarlberg mit 60% und dann weitere vier Jahre jeweils degressiv um 10% weniger (im neunten Jahr 20%) gefördert. Die Kostenaufteilung unter den Gemeinden des Tales ist in der Kooperationsvereinbarung geregelt. Weil sich das Büro im Gemeindeamt Thüringerberg (Mitbenützung Agrarraum) befindet, ist die Gemeinde Thüringerberg Anstellungsträger für die Koordinatorin.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Kooperationsvereinbarung für die regionale Koordinationsstelle zu genehmigen. Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt (eine Gegenstimme).

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über einen einmaligen Sonderzuschuss an die Güterweggenossenschaft Kapiescha im Zuge der Weganierung 2024

Ein Sonderzuschuss bei Baumaßnahmen von Güterwegen, bei jenen die Gemeinde Thüringerberg Mitglied ist, bedeutet eine zusätzliche Förderung.

Bei Güterwegen, bei denen die Gemeinde nicht Mitglied ist, hat die Gemeinde in der Vergangenheit 10 % vom Bruttobetrag als Förderung bezahlt. Nach der Diskussion im Gemeindevorstand ist vorstellbar, dass ein Sonderzuschuss von 10 % vom Netto-Betrag (nach Abzug der Förderungen Land/Bund/EU) an die Güterweggenossenschaft Kapiescha für dieses Baulos ausbezahlt werden. Begründet werden kann dies mit der auch im REP festgehaltenen geringen Siedlungsdichte an diesem Güterweg.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Situation und stellt den Antrag, für das rund 1 km lange Sanierungsprojekt 2024 des Güterweges Kapiescha mit einem Kostenrahmen von brutto € 630.000 eine einmalige Sonderzahlung von 10 % auf den Nettobetrag (nach Abzug aller Förderungen) an die Güterweggenossenschaft Kapiescha auszusahlen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 7. Informationen der AG Veranstaltungen

Barbara Sönser-Gantner berichtet von den durchgeführten Veranstaltungen der Arbeitsgruppe „Veranstaltungen“. Über den Zeitraum von vier Jahren konnte ein Gewinn von € 2.521,59 erzielt werden.

Die Gemeindevertretung ist sehr erfreut, dass man, alle Veranstaltungen zusammengenommen, auch ein finanziell positives Ergebnis erzielen konnte. Bürgermeister Wilhelm Müller dankt Barbara Sönser-Gantner und ihrem Team für ihr großes Engagement. Er erwähnt, dass es vor allem mit dem Projekt „Kunst im Dorf“ gelungen ist, die kulturelle Vielfalt im Dorf zum Vorschein zu bringen.

Zu 8. Berichte

- Am 07.06.2024 fand die Sitzung der Gemeindevahlbehörde für die EU-Wahl statt.
- Am 09.06.2024 wurde von der Gemeindevahlbehörde die EU-Wahl in Thüringerberg abgewickelt. Mit 55,8% war die Wahlbeteiligung höher als bei der letzten EU-Wahl 2019.
- Bei der 44. Gemeindevorstandssitzung am 12.06.2024 wurde die Sanierung des Maiernweges beschlossen und verschiedenste Themen beraten und diskutiert.

- Am 13.06.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Güterweggenossenschaft Oberrain statt. Ziel ist, dass alle Vorbereitungen so abgeschlossen werden, dass im Jahre 2026 der untere Teil des Güterweges Oberrain saniert werden kann.
- Am 14.06.2024 fand das 16. Blumenegger Unternehmerfrühstück bei der Firma VMZ in Ludesch statt. Der Einladung der vier Bürgermeister:innen waren zahlreiche Firmen gefolgt.
- Am 16.06.2024 fand am Vormittag in der vollbesetzten Walserhalle in Raggal ein Konzert der jüngsten Schüler:innen der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal statt. Am gleichen Tag spielte abends die BigBand der Musikschule im Garten des GH Sonne auf.
- Am 18.06.2024 fand die Beiratssitzung des IAP an der Lutz statt. Die Sanierungen und Umbauarbeiten verliefen besser wie erwartet und konnten am 31.05.2024 abgeschlossen werden. Mit zwei Pflegerinnen aus den Philippinen versucht man dem Personalmangel entgegenzuwirken und die Auslastung zu steigern.
- Am 18.06.2024 fanden in der Propstei St. Gerold die Jahreshauptversammlung und der Tourismustag der Alpenregion Bludenz statt.
- Am 20.06.2024 trafen sich die Bürgermeister der Blumenegg-Gemeinde zu einem formellen Austausch.
- Bei der 11. Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission am 21.06.2024 wurden zu zwei Grundverkehrsansuchen positive Stellungnahmen abgegeben.
- Am 22.06.2024 fand im Gemeindezentrum Ludesch ein „Klima-Markt“ statt. Mit Workshops, Vorträgen und anschaulichen Beispielen wurde die Klima-Thematik dem zahlreich erschienenen Publikum nähergebracht.
- Am 23.06.2024 fand im Gemeindesaal Sonntag das Schlusskonzert der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal statt.
- Am 24.06.2024 fand in Raggal die monatliche Regio-Sitzung statt. Die Fördereinreichung zum Projekt „Daseinsvorsorge“ wurde beschlossen. Weiters erfolgten Informationen zum Ausbau der Schulsozialarbeit (Michael Tinkhauser), zur Zielvereinbarung 2025-2027 und zu weiteren regionalen Projekten.
- Am 28.06.2024 trafen sich die Bürgermeister des Großen Walsertales, um verschiedenste regionale Themen zu besprechen.
- Am 29.06.2025 feierte Pater Christoph Müller im Rahmen der Abendmesse sein 50. Priesterjubiläum in der Pfarre Thüringerberg. Seitens der politischen Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Wilhelm Müller mit einer Laudatio und einem Geschenk. Die Agape dieser feierlichen Veranstaltung wurde vom Musikverein Thüringerberg musikalisch umrahmt. Zu Ehren von Pater Christoph Müller war auch die Ortsfeuerwehr ausgerückt.
- Bei der 45. Gemeindevorstandssitzung am 01.07.2024 fand ein Gespräch des Gemeindevorstandes mit Priska und Michael Hartmann statt. Dabei erklärte Priska Hartmann, dass sie den Ende Jänner 2025 auslaufenden Pachtvertrag aufgrund ihres Pensionsantrittes im Dezember dieses Jahres nicht verlängern wolle. Priska und Michael Hartmann ist es ein Anliegen, dass das GH Sonne entsprechend ihrem Qualitätsanspruch auch weitergeführt wird. Sie hätten eine Mitarbeiterin, der sie dies auch zutrauen würden und die ihr Konzept in der nächsten Gemeindevorstandssitzung präsentiert. Der aktuelle Pachtvertrag wird der Gemeindevertretung zur Ansicht zugesandt, damit sich jede:r Gedanken machen und evtl. Änderungen einbringen kann.
- Am 02.07.2024 wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung, der in den letzten Jahren von der Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitete Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Thüringerberg vorgestellt. Dieser soll im September in der Gemeindevertretung behandelt werden.
- Am 02.07.2024 fand die 82. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes der Region Walgau in Satteins statt. Schwerpunkt war ein Rundgang durch den Betrieb und die Projektvorstellung für die Sanierung der Betriebsanlage. In den nächsten Jahren kommen durch die Sanierung der über 40 Jahre alten Betriebsanlage erhebliche Kosten auf die Mitgliedsgemeinden zu.

- Am 03.07.2024 fand eine Sitzung der regionalen Arbeitsgruppe für den Breitbandausbau Großes Walsertal im Biosphärenpark-Haus statt. Hintergrund war die Zusage des 2. FörderCalls für das Große Walsertal und das bevorstehende Engagement der Illwerke VKW für den Breitbandausbau.
- Am 05.07.2024 wurden von Bürgermeister Wilhelm Müller den Schüler:innen der 4. Klasse Volksschule die Zertifikate für die Biosphärenparkschule übergeben.
- Am 05.07.2024 wurden von der Illwerke VKW mit der Dir. Gerd Wegeler und Landesrat Marco Tittler die geplanten Breitband-Aktivitäten der Illwerke VKW im Großen Walsertal vorgestellt. Die Illwerke VKW möchte sich in den nächsten Jahren im ländlichen Raum, darunter auch im Großen Walsertal, verstärkt um die Bereitstellung der baulichen Infrastruktur für den Breitbandausbau kümmern. Dafür liegt ein Entwurf eines Kooperationsvertrages vor.
- Am 08.07.2024 fand im Biosphärenparkhaus eine erste Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter:innen zu regionalen Themen statt. Hintergrund ist, dass noch in diesem Jahr für einige Themen eine Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen erforderlich ist. Ingo Türtscher bzw. Edgar Eller werden, wenn gewünscht, in jeder Gemeindevertretung die regionalen Themen vorstellen.
- Am 11.07.2024 fand bzgl. der Finanzlage und mittelfristigen Finanzplanung eine zweite Sitzung mit dem Gemeindevorstand und dem Prüfungsausschuss statt.
- Am 12.07.2024 fand in der „Seilbahn Stubai“ eine Aufsichtsratssitzung der Seilbahnen Sonntag/Stein statt. Die Geschäftsentwicklung ist insgesamt, vor allem in den Sommermonaten, sehr erfreulich. Im Herbst wird Marco Bischof aus Sonntag den langjährigen Betriebsleiter Herbert Bischof in seiner Funktion ablösen.
- Am 12.07.2024 fand mit den Bürgermeistern des Großen Walsertals und der Labg. Andrea Schwarzmann eine Betriebsbesichtigung der Firma „teslab“ Blons statt.
- Am 14.07.2024 fand in der Propstei St. Gerold der 22. Walser Kirchentag und die 56. Generalversammlung der Vorarlberger Walservereinigung statt. Nach der heiligen Messe stand die Durchführung der Generalversammlung, das gemeinsame Mittagessen und die Besichtigung der verschiedensten neu renovierten Baulichkeiten in der Propstei auf dem Programm.
- Am 16.07.2024 fand die 1. Sitzung der AG „Quartiersentwicklung Thüringerberg“ statt. Davor fanden Gespräche mit den unmittelbar benachbarten Grundstückseigentümern statt. Am 27.09.2024 wird die erste öffentliche Startveranstaltung für die „Quartiersentwicklung Thüringerberg“ für die gesamte Dorfbevölkerung durchgeführt.
- Ab 22.07.2024 wird mit den Arbeiten für die PV-Anlage auf dem Dach des Sunnasales begonnen. Die Bürgerbeteiligung für dieses Projekt läuft noch bis 31.07.2024.

Zu 9. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung: 21.32 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

